

Beratungsangebote an der Erasmus-Kittler-Schule Darmstadt

Stand 04.04.2022

	1 Schulsozialarbeit	2 UBUS	3 Verbindungs- /Vertrauens- lehrkraft	4 Sucht- und Drogenberatung	5 Schulseelsorge und Beratung bei sexuellen Übergriffen	6 Schulbeauftragte des 2. Polizeireviers (Schulpolizistin)	7 QuABB Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule
Ansprechperson	Frau Trabold	N.N.	Herr Sokoll	Herr Halbig	Frau Krapf-Gern	Frau Schneider-Kofoet	Herr Fluche
Zielgruppe	Schüler*innen aller Schulformen	10BÜA der EKS und PBS	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Kollleinnen und Kollegen	Alle Schüler*innen. (Insbesondere die Vollzeitschulformen); Beratungsgespräche mit Eltern Bei Bedarf Absprache und Informationen mit/ an Kollegen*innen	Alle Schüler*innen. Bei Bedarf auch Gespräche mit Kollegen*innen	Schüler, Lehrer, sonstige an der EKS tätige Personen (z.B. Hausmeister, Verwaltung)	Auszubildende und alle an der Ausbildung Beteiligte (Auszubildende, Ausbilder*innen, BS-Lehrerinnen und Lehrer
Zuständigkeit und Themen	<ul style="list-style-type: none"> Jugendhilfe an Schule Längerfristige Einzelfallhilfe (z.B. familiäre und persönliche Probleme, Sucht, Schulabstinenz etc.) Gespräche mit Schweigepflicht 	<ul style="list-style-type: none"> Sozialpädagogische Begleitung im Unterricht Niedrigschwellige Erstkontaktmöglichkeit für Konflikte und Probleme 10BÜA SuS Sozial- und Arbeitsverhalten und Selbstorganisation anknüpfend an den Unterricht Berufsorientierung und Bewerbungcoaching in Einzelgesprächen Themen und Bedarfe für Projektstage sammeln 	<ul style="list-style-type: none"> Schüler – Lehrer Probleme. Schüler – Schüler Probleme 	<ul style="list-style-type: none"> Sucht- und Drogenprävention (Informationsmaterial) Beratungsgespräche/ Intervention 	<ul style="list-style-type: none"> Konfliktberatung Sexuelle Übergriffe Seelsorge 	<ul style="list-style-type: none"> Strafrechtliche Einordnung von Sachverhalten und Themen – mit und ohne direkten schulischen Bezug. Befassung in polizeilicher Zuständigkeit. Vermittlung von passenden Ansprechpartnern und Besorgen von Informationen bei polizeifremden Themen. Opferschutz Polizeiliche Präsenz und Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsabbrüche verhindern Zugänge zu weiteren Helfersystemen herstellen (Verweisberatung) Fördermöglichkeiten recherchieren, bei Konflikten im Betrieb und/oder in der Schule vermitteln Problemlösungen mit den Beteiligten erarbeiten Anschlussperspektiven erarbeiten
Kontaktzeiten und -daten	PBS Raum 14 neben der Cafeteria: Mo 10.30 – 15.30 Uhr Di 8.00 – 15.30 Uhr Mi 8.00 – 15.30 Uhr Do 8.00 – 11.00 Uhr Fr 8.00 – 15.00 Uhr Kira.trabold@ib.de 0151 590 706 15	Mo: PBS Ausstelle: 08:00 - 11:30 Uhr Do: Schulzentrum Mitte: 08:00 – 15:00 Uhr Fr: Schulzentrum Mitte 08:00 – 13:00 Uhr renee.maerz@erasmus-kittler-schule.de 015172109947 Fach Nr. 26E	Nach Bedarf und Absprache. Email etc	Täglich möglich Telefonate in der Regel außerhalb der Schulzeiten	Prinzipiell täglich ansprechbar Wenn nötig, da häufig während der täglichen Schulzeiten keine Zeit und Raum für längere Gespräche möglich ist, Termine auch außerhalb der Schulzeiten	Sprechstunde am Berufsschulzentrum am 4. Donnerstag eines jeden Monats, 10:30 – 12:00 Uhr. Erreichbar zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten. (grob: werktags 8-16 Uhr) 06151/969-3705 0172/6843860 2.Revier.pps@polizei.hessen.de (Betreff: An die Schulpolizistin)	Ggf. Freitag an der EKS Raum und Zeiten sind noch abzustimmen. z.Zt. Do. von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr an der PBS R 419
Kooperation und Zusammenarbeit	1 Erste Klärung des Anliegens bei der Schulsozialarbeit. Bei Bedarf Vermittlung zu Netzwerkpartnern. 2 UBUS und Schulsozialarbeit: jeden letzten Freitag im Monat Austauschgespräch und Fallbesprechung 3 4 Absprache mit Schulsozialarbeit hinsichtlich Schüler*innen und Gefährdungspotentialen 5 6 Kooperation mit verschiedenen Behörden und Einrichtungen. Schulischerseits engere Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, Frau Trabold 7 Kooperation mit VERA (SES, Bonn), Zusammenarbeit intensiv mit den Berufsschulen, den Kammern sowie Partnern im Netzwerk des BWHW e.V. Steuerung des Programms durch das Institut für berufliche Bildung Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH (INBAS), Offenbach						